

**Online-Workshop „Kommunale Wärmeplanung  
als strategische Grundlage der Wärmewende“  
am 04. Juli 2022, 13:00 - 16:00 Uhr**

---

- ab 12.45 Uhr **Öffnung des digitalen Veranstaltungsraumes, Gelegenheit zum Technikcheck**
- 13.00 Uhr **Begrüßung im Namen der Veranstalter**  
*Frank Segebade, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Referatsleiter Stadtentwicklung*
- 13.10 Uhr **Welche Unterstützung bietet das Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende aus Halle?**  
*Robert Brückmann, Leitung Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende*
- 13.30 Uhr **Wärmeplanung in der baden-württembergischen Kleinstadt Tamm:  
Ziel Klimaneutralität – Aufbau eines Wärmenetzes im Ortskern**  
*Martin Bernhard, Bürgermeister/ Knud Clasen, Klimabeauftragter, Stadt Tamm*
- 13.50 Uhr **Wie lässt sich eine kommunale Wärmeplanung in Brandenburg umsetzen?**  
*Gespräch mit Cordine Lippert, Leiterin der Koordinierungsstelle Klimaschutz der Stadt Potsdam, Stephan Greiner-Petter, Geschäftsführer Rheinsberger Wohnungsbaugesellschaft mbH und Thoralf Uebach, Geschäftsführer Stadtwerke Neuruppin GmbH*
- 14.20 Uhr **Aufbau eines Wärmekatasters im Land Brandenburg**  
*Melanie Scheibe, Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg*
- 14.35 Uhr **Einschätzungen aus Sicht der Verbände BBU und VKU als Bündnispartner des Klimabündnisses Stadtentwicklung**  
*Dr. Jörg Lippert, besonderer Vertreter des Vorstandes BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.  
Julian Büche, Geschäftsführer VKU Verband Kommunaler Unternehmen – Landesgruppe Berlin-Brandenburg*
- 14.50 Uhr **Pause**
- 15.00 Uhr **Innovationen für die Wärmewende: Techniklösungen suchen Anwender und Anwenderinnen**  
*Nils Andrae, Cluster Energietechnik Berlin-Brandenburg*

mit den Pitches:

**Künftige Wärmeversorgung: Kalte Nahwärme**

*Dr.-Ing Clemens David Schneider, Fraunhofer-Einrichtung für  
Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG*

**Innovative Fernwärme mit GeoEnergie**

*Prof. Dr. Ingo Sass, Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches  
GeoForschungsZentrum GFZ*

**Hochtemperatur-Stahlspeicher für die Fernwärmeversorgung**

*Peter Kordt, Lumenion GmbH*

**Wie lässt sich grüne Wärme wirtschaftlich auf kommunaler Ebene  
umsetzen?**

*Sebastian Kießling, Prof. Dr. Berg und Kießling GmbH*

**Geo wird Standard und Mieter profitieren**

*Antje Vargas, GeoClimaDesign AG*

15.55 Uhr

**Kurze Zusammenfassung und Verabschiedung**

*Frank Segebade, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes  
Brandenburg, Referatsleiter Stadtentwicklung*